

# Gemeinde Martfeld

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/010/18

über die Sitzung des Rates am 01.02.2018

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:15 Uhr  
Ort: Mehrzweckraum der Grundschule Martfeld

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Frau Marlies Plate

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Michael Albers  
Herr Pitt Brandstädter  
Herr Christoph Ferentschak  
Frau Merle Hoffmann  
Herr Klaus-Dieter Kasper  
Herr Torsten Kirstein  
Herr Heinrich Lackmann  
Herr Jürgen Lemke  
Herr Burckhard Radtke  
Herr Torsten Tobeck  
Frau Nicole Wolf  
Frau Krimhild Wulf

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Frau Kim Holtorf  
Herr Hannes Homfeld

### Abwesend:

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Plate eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie die Ratsmitglieder und Herrn Homfeld von der Verwaltung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung vom 14.12.2017**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

### Punkt 3:

#### **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde zu dem Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

### Punkt 4:

#### **Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

**Vorlage: Ma-0030/17**

Frau Plate berichtet, dass es sich bei diesem Haushalt um den zwölften Haushalt handelt, den sie genehmigen lassen darf. Weiterhin führt sie aus, dass dieses Jahr die Wünsche und die Realität sehr weit auseinander liegen. Ein Grund dafür ist, dass die Einnahmen nicht so erfolgreich, wie erhofft. Nur durch Fördermittel ist der Radweg nach Loge machbar. Ein weiterer Grund ist die große Aufgabe der Ortsentwicklung und Ortsgestaltung. Trotzdem wird die Gemeinde weiterhin ihren Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben, wie z.B. Kultur, Wohnbauförderung und Jugendarbeit nachkommen. Des Weiteren werden einige Wege und Straßen im Rahmen der Wegebereisung nochmals genauer angeguckt. Weiterhin gibt sie zu bedenken, dass der Rat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht hat und in den letzten Wochen viele Diskussionen in den einzelnen Fraktionen und im Rat geführt worden sind.

Herr Homfeld erläutert anhand einer Präsentation den Haushaltsplan für das Jahr 2018.

Herr Tobeck bedankt sich bei Herrn Homfeld für die gute und ausführliche Darstellung. Er gibt zu bedenken, dass der Haushalt sehr eng ist, die Verschuldung aber zwingend notwendig ist. Für ihn steht die Ortsentwicklung im Vordergrund, das ist seiner Meinung nach die Zukunft der Gemeinde. Allerdings teilt er auch mit, dass er nicht mit jeder Zahl für den Haushalt 2018 einverstanden ist und für einige Posten keinen Bedarf sieht. Grundsätzlich stimmt seine

Fraktion dem Haushalt zu, allerdings möchte er einige Vorhaben vor Durchführung, z.B. Straßenbeleuchtung, im Rahmen der Wegebereisung nochmals in Augenschein nehmen. Dem Antrag der SPD, Mittel für einen Smiley im Haushalt aufzunehmen, wird seine Fraktion nicht zustimmen.

Herr Kasper bedankt sich ebenfalls bei Herrn Homfeld. Er gibt zu bedenken, dass der Haushalt das erste Mal ins Minus geht, obwohl Zuschüsse gezahlt werden. Die Gemeinde wird 2018 hohe Ausgaben für Straßen haben und die Dorfentwicklung wird ein sehr großes Thema sein. Seine Fraktion stimmt dem Haushalt zu und man muss im Laufe des Jahres gucken, wie es weitergeht. Eventuell muss dann doch noch an der einen oder anderen Stelle der Rotstift angesetzt werden.

Nach Aussage von Herrn Radtke ist der Haushalt für 2018 sehr gut, weil durch den Beschluss die gute Lebensqualität der Gemeinde erhalten bleibt, die Familienförderung weiter unterstützt wird, viel für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde getan sowie weiterhin die Kultur gefördert wird. Durch diese ganzen Investitionen wird die Gemeinde weiterhin interessant bleiben. Des Weiteren haben nach Meinung von Herrn Radtke die Investitionen in den Straßen- und Radwegebau eine positive Wirkung auf die Gemeinde. Trotz Verschuldung wird im Dorfmittelpunkt eine positive Entwicklung erfolgen. Auch Herr Radtke bedankt sich bei der Verwaltung für den tragbaren Haushalt.

Weiterhin führt er aus, dass durch die Anschaffung eines stationären Smileys, der Daten erfassen kann, Einfluss auf die Autofahrer genommen werden kann. Anhand der Daten könnten entsprechende Auswertungen erfolgen, um dann Gespräche mit den unterschiedlichsten Personenkreisen zu führen.

Herr Kasper teilt mit, dass er einen stationären Smiley nicht unterstützen würde. Ein transportabler mit Auswertungsmöglichkeiten ist seiner Meinung nach etwas besser, allerdings befürchtet er, dass mit der Auswertung nichts passieren wird.

Frau Plate bittet um Abstimmung, wer damit einverstanden ist, dass die 5.000 Euro in den Haushalt mit aufgenommen werden, aber die genaue Ausführung zu gegebener Zeit noch abgeklärt wird.

Der Rat beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich die Aufnahme der 5.000 Euro.

Nach Meinung von Herrn Albers sieht es für Martfeld nicht schlecht aus. Die Planung des zweiten Radweges wäre auch möglich gewesen, am Ende des Jahres sollte darüber erneut diskutiert werden.

Der Rat beschließt einstimmig:

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2018 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

**Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 5:  
Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

**Punkt 6:**  
**Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgebracht.

**Punkt 7:**  
**Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage eines Einwohners erläutert Herr Bormann, dass die Gemeinde Bauträger des Radweges Martfeld-Loge sein wird. Des Weiteren teilt er mit, dass der Bau vom Projektträger für 2018/2019/2020 vorgesehen ist.

Ein weiterer Bürger berichtet, dass im Mühlenweg alte große Ballen mit Folie liegen. Frau Plate sagt zu, dieses zu klären.

Weiterhin wird von einem Bürger berichtet, dass Straßenschilder Richtung Loge durch Vandalismus nicht mehr korrekt an den Straßenrändern stehen. Herr Bormann wird dieses an das Bauamt weitergeben.

Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Die Bürgermeisterin

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin